



Kirchgemeinde Langnau  
Kirchgemeinde Trub  
Kirchgemeinde Trubschachen  
Kirchgemeinde Lauperswil  
Kirchgemeinde Eggwil  
Kirchgemeinde Rüderswil  
Kirchgemeinde Signau

www.kirchlicher-bezirk-oberemmental.ch

## «Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen»

RG Nr. 605: Lied des Monats März

Jede und jeder von uns hat eine Muttersprache, sie ist uns in die Wiege gelegt. Sie ist die Sprache, die wir von den Lippen unserer Eltern ablesen: Zuerst haben wir gelallt und gestottert, schon bald haben wir dann vorsichtig die ersten Silben geformt. Zuerst haben wir sie vielleicht eher zufällig gefunden, dann immer und immer wieder mit wachsender Begeisterung wiederholt. Und schliesslich fielen uns die ersten richtigen Worte zu, unter grosser Freude unserer Eltern.

Die Muttersprache verbindet sich mit dem tiefsten Inneren eines jeden von uns, und man beginnt in ihr zu denken, zu träumen, sich die Welt zu erobern – sie begleitet uns ein Leben lang. Oft sind es einzelne Worte, die wir durch das Leben tragen oder von denen wir durch das Leben getragen werden. Sie klingen nur in unserer Muttersprache so. Nur sie ist in der Lage, uns so tief zu berühren.

Der berühmte Musiker Yehudi Menuhin hat einmal gesagt: «Gesang ist die eigentliche Muttersprache des Menschen».

Die Musik, und eben im Besonderen der Gesang, geht wahrlich mit uns durch Hohes und durch Tiefes, schenkt uns Ausdrucksfähigkeit in allen Situationen und Gemütsverfassungen. «Ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen», ermahnt uns in der Bibel Jakobus. Wenn wir frohen Herzens sind, wenn uns etwas gelingt, wenn eine Last von unseren Schultern weicht, wenn wir in unserer Arbeit Erfüllung finden, wenn wir im Leben unser Glück in einem Menschen gefunden haben, dann geht oft wie von selbst eine Melodie über unsere Lippen. Manche summen leise, andere trommeln mit den Fingern einen fröhlichen Rhythmus, wieder andere singen eher zurückhaltend oder auch lautstark. So oder so, es geht meist ganz von allein, was Jakobus uns in seinem Brief sagt.

Eine besonders schöne und wohlthuende Gemütsregung begeistert mich jeweils beim Singen des Liedes «Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen» (RG 605): Es ist das tiefe, unerschütterliche Vertrauen in einen liebenden Gott, der seine Schöpfung rund um die Uhr beschützt und die Menschen mit der festen Hoffnung auf einen neuen Tag zu Bett gehen lässt. Die Erde nämlich «rollt dem Tag entgegen», wenn die Menschen ruhen, und die schier endlose Folge von Tagen wird dereinst in einen «grossen, neuen Tag» münden – das im Neuen Testament prophezeite Reich Gottes ist am Ende aller Zeit der Ort, an dem die Sonne niemals mehr untergehen wird!

Im Loben und Danken, so meinte beispielsweise auch Martin Luther, erfüllt der Mensch auf einzig angemessene Weise seine kreatürliche Pflicht gegenüber dem Schöpfer. «Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben den Menschen überm Meer das Licht; und immer wird ein Mund sich üben, der Dank für deine Taten spricht» – der Lobpreis kommt nie zur Ruhe, immer finden sich Menschen

auf der Erde, die sich betend an ihren Schöpfer wenden.

Einem solchermassen zuversichtlichen, auf felsenfestem Gottvertrauen gegründeten Text gebührt eine Melodie, deren Wendungen eine ähnliche Gestimmtheit hervorzurufen vermögen, das hat mir auch unser Signauer Organist Hans Dijkstra bestätigt. Die Weise des englischen Pfarrers Clement Cotteril Scholefield (1839 – 1904) – entstanden im Jahr 1874 – wird dieser Anforderung gerecht, findet er: Die fröhlichen, auf- und abwärts taumelnden, fast tänzerischen Achtelnoten-Bewegungen, welche die Grundtonart G-Dur auf ihrem langen Weg immer nur beiläufig streifen, lassen das Lied geradezu schwerelos dahin schweben, erst am Schluss jeder Strophe, am Ruhepunkt auf dem finalen G, überlassen sich Sängerin und Sänger im Einschlummern vertrauensvoll der schützenden Hand Gottes, während die Erde dem neuen Tag «entgegenrollt». Ein grosser Lobgesang

mit an und für sich jeweils nur einer einzigen Atempause zwischen den Strophen, so spürt es auch Organist Dijkstra.

Nicht nur die Melodie, sondern auch der Text ist übrigens englischen Ursprungs: Reverend John F. Ellerton (1826 – 1893), ein Lieddichter und Hymnologe, verfasste das Original («The day Thou gavest, Lord, is ended») im Jahre 1870. Die sich in unserem Gesangbuch befindende Übersetzung von Gerhard Valentin (1919 – 1975) stammt aus dem Jahr 1964. Sie wurde in unserem Land nicht zuletzt durch den alljährlichen Gebrauch in den Weltgebetstagsfeiern populär.

Ich finde, dieses Lied passt denn auch bestens zum Anliegen des Weltgebetstages, einer weltweiten Bewegung christlicher Frauen, deren gemeinsames Anliegen ist, durch informiertes Beten und betendes Handeln Not zu lindern und auch Zeichen der Solidarität zu setzen. Beten und Handeln in der weltweiten

christlichen Gemeinschaft, deren Lob- und Danklieder – fast wie die Sonne – seit Generationen rund um die Erde gehen und nicht einschlafen und verstummen. Unsere Abendlieder hier fallen zusammen mit dem Morgenlob an weit entfernten Orten der Welt – und so kommt es, dass das Lied zwar das Ende des Tages und damit das Vergehen der Zeit beschreibt, dass aber dennoch das Wort «immer» die bestimmende Zeitangabe ist: Es ist «immer ein Gebet und immer ein Loblied wach», und «immer» wird jemand Gott danken bis zu seinem neuen Tag, «immer», solange Gott uns Zeit schenkt, sichtbar im Tagesanbruch, der unaufhaltsam um die Erde wandert. So ist und bleibt jeder Tag bestimmt und geprägt von der bleibenden Gegenwart Gottes. Er ist da, gegenwärtig als Empfänger aller Morgengebete und aller Lob- und Danklieder am Abend. So ist und bleibt er da, und wir in seiner Gegenwart – «immer»!

PFR. STEPHAN HALDEMANN



Radiopredigt

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr  
Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr  
Pfr. Alfred Müller, Zweisimmen u. Hasle

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr  
Pfrn. Saara Folini-Kaipainen, Riggisberg

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr  
Pfr. Hannes Müri, Hasle b. B.

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr  
Pfr. Herbert Held, Röthenbach

Beratungsstelle  
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B,  
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11

Susanne Kocher  
Matthias Hügli

Unser Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen.

Ihre Anliegen finden bei uns Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen. Wir gewährleisten Kompetenz und Vertraulichkeit.

### REGIONALE VERANSTALTUNGEN

#### Weltgebetstag 2014

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung christlicher Frauen. Gemeinsames Anliegen ist es, durch informiertes Beten und betendes Handeln Not zu lindern und Zeichen der Solidarität zu setzen. Zu Beginn vor über 120 Jahren standen mutige Frauen, die die Nöte ihrer Zeit erkannten, dagegen aufstanden und sich für das Leben einsetzten. Seit über 60 Jahren wird auch in den Gemeinden des Oberemmentals der Weltgebetstag gefeiert. Heute verbindet der Weltgebetstag jeweils am ersten Freitag im März Frauen und Männer in aller Welt mit Christinnen im Herkunftsland der jeweiligen Feier. In diesem Jahr stammt die Feier von Frauen in Ägypten. Die Veranstaltungshinweise finden Sie auf den folgenden Gemeindeseiten.

#### TAGSpilgern 2014

Pause machen vom Alltag, zur Ruhe kommen, loslassen, die Sorgen mit den Wolken ziehen lassen. Die Natur erleben, Menschen begegnen, sich neu orientieren, auftanken. Ein Stück Weg gemeinsam gehen auf dem Weg, der unzählige Menschen verbindet – dem Jakobsweg.

Spirituelle Inputs, Gespräche und Stille begleiten uns dabei.

**Samstag, 29. März 2014:**  
**Fribourg (Moncor) – Villaz-St. Pierre**  
Langnau ab: 7.53 Uhr, Gleis 1

**Abmarsch:**  
9.00 Uhr – Bushaltestelle Bus Nr. 2 – 25 km

**Leitung, Info und Anmeldung:**  
Gaby Hofer-Peiler, Pilgerbegleiterin E.J.W.  
gabyhoferpeiler@bluewin.ch  
Telefon 034 431 37 10

#### Nächste Pilgerdaten:

10. Mai/6. Sept./18. Okt. 2014

#### Mitbringen:

Wandertaugliche Kleidung und Schuhe, Wanderstöcke empfehlenswert, Regenschutz, Mittagslunch / Getränke aus dem Rucksack, Zugbillett, Geld für Kaffee

#### Spezielles:

Alle lösen das Billett Wohnort – Start- und Zielort – Wohnort selber. Rückkehr zirka 19.00 Uhr

#### Kostenbeitrag:

Fr. 10.– pro Tagesetappe wird unterwegs eingezogen

#### Anmeldung erwünscht!

Treffpunkt im Zug oder am Startbahnhof

#### Kursveranstalter:

Erwachsenenbildung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Langnau

### WORT ZUM MITNEHMEN

«Gesang ist  
die eigentliche Muttersprache  
des Menschen».

YEHUDI MENUHIN

#### INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	180

Satz: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

## KIRCHGEMEINDE LANGNAU

**Kirchgemeindepäsidentin:** Rosette Gerber, Telefon 034 402 47 31  
**Sekretariat:** Telefon 034 402 44 10  
**Pfarrkreis I:** Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07  
**Pfarrkreis II:** Dr. Hermann Kocher, Telefon 034 402 80 76  
**Pfarrkreis III:** Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27  
**Pfarrkreis IV:** Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70  
**Heimpfarramt:** Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10  
**Jugendpfarrerin:** Magdalena Ehrensperger, Telefon 079 387 36 86  
**Sozialdiakonin:** Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67  
**Hausleitung Kirchgemeindehaus:** Telefon 034 402 37 81  
**Koordinatorin Organistenteam:** Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76  
[www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch)

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Roland Jordi, der Singgruppe des Gemeinnützigen Frauenvereins (Leitung: Ueli Streit) und Renate Kiener Heubi (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee

**Sonntag, 2. März, 13.15 Uhr**  
**Gottesdienst** im Schulhaus Oberfrittenbach mit Pfr. Roland Jordi, dem Jodlerklub Oberfrittenbach und Käthi Hofstetter, Klavier

**Mittwoch, 5. März, 15.00 Uhr**  
**Gottesdienst in der Heimstätte Bärau (Tannenhaus)** mit Pfrn. Priska Friedli

**Donnerstag, 6. März, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Oberfeld** mit Pfrn. Annemarie Beer

**Freitag, 7. März, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen** mit Pfrn. Annekäthi Branger und Hertigs Zithermusik

**Freitag, 7. März, 20.00 Uhr**  
**Gottesdienst zum Weltgebetstag** in der Heilsarmee, Alleestr. 22, Langnau; Thema: Wasserströme in der Wüste

**Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr**  
**Eröffnungs-Gottesdienst zur Kampagne von «Brot für alle» / «Fastenopfer»** in der katholischen Kirche mit Gemeindeleiterin Annelise Camenzind und Pfr. Hermann Kocher

**Freitag, 14. März, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen** mit Pfr. Roland Jordi

**Samstag, 15. März, 21.30 Uhr**  
**Ökumenische Nocturne zur Kampagne von «Brot für alle» / «Fastenopfer»** mit Gemeindeleiterin Annelise Camenzind, Pfr. Hermann Kocher und Pfr. Matthias Zehnder. Betonung: Bruno Bieri mit hang, xang & klang.

**Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Matthias Zehnder, dem Männerchor Langnau-Signau (Leitung: Kurt Mosimann) und Daniela E. Wyss (Orgel)

**Sonntag, 16. März, 17.00 Uhr**  
**Segensfeier «Berühren und berührt werden»** mit Pfr. Roland Jordi, der Meditationsgruppe von Jrene Liechti und Gerda M. Schlatter-Strelka, Alice Röthlisberger und Kathrin Kunz (Duett) und Hanspeter Zaugg (Begleitung)

**Mittwoch, 19. März, 15.00 Uhr**  
**Hörbehinderten-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau** mit Sozialdiakon Andreas Fankhauser

**Freitag, 21. März, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen** mit Pfr. Marcel Schneider

**Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr**  
**Kinderkirche-Familiengottesdienst** mit Taufen mit Pfrn. Annemarie Beer und Team; anschliessend Kirchenkaffee

**Sonntag, 23. März, 13.30 Uhr**  
**Gottesdienst im Schulhaus Gohl** mit Pfr. Hermann Kocher und Hans Ulrich Wenger (EGW); anschliessend Kaffee

**Freitag, 28. März, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen** mit Pfr. Roland Jordi

**Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr**  
**«Ein jegliches hat seine Zeit...»** eine Stunde mit Musik, Wort und Stille mit Pfr. Roland Jordi, Sarah Meier (Trompete), Daniela E. Wyss (Orgel)

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufe**  
**26. Januar:** Henry Tim Büchler, Kirchgasse 9

**Beerdigungen**  
**23. Januar:** Fritz Kobel, geb. 1920, dahlia Lenggen

**29. Januar:** Walter Dällenbach, geb. 1946, Heimstätte Bärau

**31. Januar:** Paul Beutler, geb. 1928, Heimstätte Bärau (ehemals Bädligässli 9)

**13. Februar:** Susanna Hänggeli, geb. 1933, Heimstätte Bärau

**14. Februar:** Anna Berger-Kipfer, geb. 1922, dahlia Lenggen  
 Werner Schöni, geb. 1926, dahlia Lenggen

**Amtswochen**  
**Woche 10** – 4. bis 7. März: A. Beer  
**Woche 11** – 11. bis 14. März: M. Zehnder  
**Woche 12** – 18. bis 21. März: H. Kocher  
**Woche 13** – 25. bis 28. März: A. Beer

### JUGEND

**Torjubiläum als Ritual!**  
**Mittwoch, 19. März, 13.30 Uhr**  
 Besuch des Kommunikationsmuseums in Bern mit Matthias Zehnder und Magdalena Ehrensperger. Infos und Anmeldung: ehrensperger@kirchenlangnau.ch.

**Kinderkirche Familiengottesdienst mit Taufen**  
**Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr in der Kirche**

«Der barmherzige Samariter» mit Pfrn. Annemarie Beer, Renate Kiener Heubi (Orgel) und Ruth Haldemann (KGR); anschliessend Kirchenkaffee

**Vorankündigung:**  
 Kinderlager «In 5 Tagen um die Welt...»  
**14. bis 18. Juli 2014**, Details folgen

**Jungschar**  
 Jeweils am Samstag, um 14.00 Uhr im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau

**8. März 2014:** Ein Versprechen  
**22. März 2014:** Brücke fehlt!

**Teenie Club Bärau**  
 Jeweils am Freitag, um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau

**14. März 2014:** Volle Kanne ...  
**28. März 2014:** Breichsch es?

### SENIOREN

**Seniorenachmittag**  
**Mittwoch, 5. März, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
 Andacht: Pfr. Roland Jordi  
 Senioretheater «Ä (nid ganz) suberi Sach» von Silvia Burren  
 Abholdienst: H. Siegenthaler, Telefon 034 402 36 16.  
 Anmeldungen in der Zeit von 9 bis 11 Uhr.

**Spielnachmittage**  
**Mittwoch, 12. und 26. März, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

### VERANSTALTUNGEN

**Weltgebetstag 2014 – Ägypten im Fokus**  
**Freitag, 7. März 2014, 20.00 Uhr, Heilsarmee Langnau, Alleestrasse 22**  
 Thema: Wasserströme in der Wüste. In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im «Arabischen Frühling» verfassten Vertreterinnen der verschiedenen ägyptischen Kirchen zusammen die Liturgie. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell. Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschliessen. Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als biblisches Hoffnungssymbol. Die Verfasserinnen wünschen sich, dass das lebendige Wasser die Quelle allen Lebens auf dieser Erde werde, und dass alle Menschen in Frieden miteinander leben können.



Die Vorbereitungsgruppe freut sich über alle Mitfeiernde und lädt herzlich zu diesem Anlass mit Bildern, Texten, Gebeten, Musik, Gesang und anschliessendem kleinen Imbiss ein.

**Zäme ässe**  
**Donnerstag, 20. März, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
 Teilnahme ohne Anmeldung

**Kino in der Kirche**  
**6. März, um 19.00 Uhr** in der reformierten Kirche Langnau «Another Year» (Regie: Mike Leigh) GB 2010  
 Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten  
 Leitung: Ursula Wyss u. Matthias Zehnder  
 Auskunft: Matthias Zehnder  
 Telefon 034 402 11 27  
 zehnder@kirchenlangnau.ch  
 Filmbeschrieb: [www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch)

Jesus Christus spricht:  
 Daran werden alle erkennen,  
 dass ihr meine Jünger seid:  
 wenn ihr einander liebt.

**Abendmeditation**  
 Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr in der Sakristei

**Gesprächskreis am Montagnachmittag**  
**Montag, 24. März, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

**Feier-Abend in der Kirche**  
 Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus. Im März findet das Wochengebet jeweils am Montag und Dienstag im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 statt.

**Fröhliches Fasten im Alltag**  
**Vom 22. März bis 4. April 2014** in Langnau

Die Fastengruppe trifft sich jeweils um 18.15 Uhr in der Sakristei der Kirche

Leitung: Annerös Egger, Dr. med. Hansueli Gerber und Pfr. Matthias Zehnder

**Probe des Kirchenchors**  
 Montag, 3., 10., 17., 24. und 31. März, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus  
 Hauptversammlung: Samstag, 29. März, um 19.30 Uhr im Hotel Hirschen

### KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung**  
**Mittwoch, 26. März 2014, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

#### Traktandenliste:

1. Genehmigung der Anstellung von Pfarrerin Kathrin van Zwiene de Blom-Hablützel, Worb, für Kreis I zu 75%
2. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung herzlich eingeladen.

DER KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU



**Sie sind herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen im Rahmen der Kampagne Brot für alle / Fastenopfer**

**SUPPENTAG**  
**Samstag, 15. März 2014**

**10.30 bis 12.00 Uhr:**  
**Verkauf von Erbsmuessuppe**  
 Liter à Fr. 6.– (Bitte Gefäss mitbringen)

**Verkaufsstellen:**  
 Kirchgemeindehaus, Jugendhaus, Käserei Ilfis, Käserei Gohl, Viva Figurstudio Kniematte, Lauenstein Elektro AG, Hinterdorfstr. 14  
 Drogerie Dreiangel, Bärau

**Ab 11.30 Uhr servieren wir im Kirchgemeindehaus:**  
**Erbsmuessuppe, Minestrone und Kartoffelsuppe**

**Getränke und Gebäck**

**Kindertisch: Basteln, Zeichnen**

**Claro-Verkaufsstand – Produkte aus fairem Handel**

Erlös zugunsten «Fair Wear Foundation» ein Projekt für faire Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie

### ÖKUMENISCHE NOCTURNE

**Musikalische Gestaltung:**  
**Bruno Bieri**

**Samstag, 15. März, 21.30 Uhr in der reformierten Kirche**

«Die Saat von heute ist das Brot von morgen» – Gedanken zur Kampagne in der Passions- bzw. Fastenzeit 2014.

**Betonung:**  
 hang, xang & klang mit Bruno Bieri.

Kollekte zugunsten der Kampagne

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau und Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau



**Verkauf von Spezialbrot für das Recht auf Nahrung**

**vom 5. März bis 20. April**

in den Bäckereien:  
 Eichenberger, Wisler, Rügger (Bärau)

Der Erlös kommt Projekten im Süden von «Brot für alle» und «Fastenopfer» zu Gute.



**Verkauf von Max-Havelaar-Rosen für das Recht auf Nahrung**

**am 29. März, ab 9.00 Uhr**

Fr. 5.– pro Rose  
 Verkauf im Migros-Markt und beim Früschmarkt, Hirschenplatz

**MIGROS**

Der Erlös kommt Projekten im Süden von «Brot für alle» und «Fastenopfer» zu Gute.

## KIRCHGEMEINDE TRUB

**Kirchgemeindepräsident:** Hans Mosimann, Telefon 034 495 54 24  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10  
**Sigristin & Reservationen:** Christine Eichenberger, Telefon 034 495 51 77  
**Pfarramt:** Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch  
 www.kirchetrub.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 2. März, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst in der Kirche Trub mit Kanzeltausch Trub – Trubschachen – Schangnau** (Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen, und Ruedi Trauffer, Orgel). Wir feiern zusammen mit der Kirchgemeinde Trubschachen.  
 Predigttaxi:  
 Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7  
 Mobile 079 218 49 58

**Sonntag, 9. März, 9.15 Uhr**  
**Begrüßungs- und Einschreibegottesdienst für die KUV mit Taufen** (Pfr. Felix Scherrer, Flötengruppe der unteren Mittelschule Trub und Annette Unternährer-Gfeller, Orgel).  
 Predigttaxi:  
 Erika Wüthrich, Sägegasse 59  
 Telefon 034 495 68 48

**Sonntag, 16. März, 9.15 Uhr**  
**Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Trub**  
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen (Pfr. Felix Scherrer und Silvia Winteler, Orgel).  
 Predigttaxi:  
 Marianne Wisler, Häligneuhaus  
 Telefon 034 495 64 25

**Freitag, 21. März, 10.00 Uhr**  
**Andacht im Betagtenheim Altgysmoos** (Pfr. Felix Scherrer)

**Sonntag, 23. März, 9.15 Uhr**  
**Zusammengelegter Gottesdienst**  
 Wir feiern gemeinsam in der Kirche Trubschachen mit Pfr. Roland Jordi, Langnau. Weitere Angaben unter Trubschachen.  
 Predigttaxi:  
 Samuel Beer, hinter Ey  
 Telefon 034 495 77 30

**Sonntag, 30. März, 20.00 Uhr**  
**Zusammengelegter Abendgottesdienst**  
 Wir feiern gemeinsam in der Kirche Trubschachen mit Pfr. Burghard Fischer. Weitere Angaben unter Trubschachen.  
 Predigttaxi: Hans Mosimann, Käserei Zürcherhaus, Telefon 034 495 54 24

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Beerdigung**  
**7. Februar:**  
 Adrian Schlüchter-Zaugg, geb. 1945  
 Dorfstrasse 8

**Taufen**  
**2. Februar:**  
 Nicolas Schmied, Schüpbach  
 Max Zaugg, Chrigelshus

Die Liebe hört niemals auf.  
 1. KORINTH 13, 8

## JUGEND

**Kirchliche Unterweisung 9. Schuljahr**  
**Kloster Dach, 16.00 bis 17.30 Uhr**  
 Donnerstag, 6./13./20. März  
 Donnerstag, 24. April  
 Donnerstag, 1. Mai

**Projekttag:**  
 Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. März

**Konfirmation:**  
 Samstag, 3. Mai, 8.30 Uhr: Hauptprobe  
 Sonntag, 4. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation

## Kirchliche Unterweisung 8. Schuljahr

**Projekttag in Langnau im Juni**  
 Zusammen mit den Kirchgemeinden Trubschachen und Langnau nehmen unsere 8.-Klässler am Projekttag der Schweizerischen Flüchtlingshilfe in Langnau teil. Der Besuch ist obligatorisch und findet an einem von zwei angebotenen Samstagvormittagen statt: entweder am **Samstag, 14. Juni, oder am Samstag, 21. Juni, von 8.30 bis 12.30 Uhr.**  
 Weitere Infos erhalten die 8.-Klässler per Post.

**Kirchliche Unterweisung 5. Schuljahr**  
**Kloster Dach, 14.50 bis 16.20 Uhr**  
 Dienstag, 29. April  
 Dienstag, 6./13./20. Mai

**Kirchliche Unterweisung 2. Schuljahr**  
**Sonntag, 9. März, 9.15 Uhr, Kirche Trub: Begrüßungs- und Einschreibegottesdienst.**  
 Anschliessend im Kloster bei Speis und Trank: Informationen zur kirchlichen Unterweisung (KUV) für die Eltern und ihre Kinder.

**KiKi-Treff (Sonntagschule)**  
**Jeweils sonntags, Kloster, 9.15 Uhr**  
 2./16./30. März sowie 27. April  
 18. Mai sowie 1./29. Juni

**KiKi-Treff-Leiterinnen**  
 Alexandra Bickel, Tel. 034 495 57 85  
 Annemarie Kunz, Tel. 034 495 61 86  
 Margreth Wüthrich, Tel. 034 495 68 78

## KIRCHGEMEINDERAT

**Ressortverteilung**  
**Hans Mosimann:** Präsidium  
**Christian Siegenthaler:** Vizepräsidium sowie Mobilen, Immobilien  
**Samuel Beer:** Diakonie (Altersfragen, Predigttaxi, Geburtstage, Organisation der Goldenen Konfirmation)  
**Helene Lanz:** OeME (Entwicklungsfragen, Frauenanliegen, Kollekten, Spendengesuche)  
**Regula Siegenthaler:** Administration, Organisation (Kirchenkaffee, Anlässe)  
**Erika Wüthrich:** Jugendverantwortliche (KUV, KiKi-Treff)  
**Marianne Wisler:** Personelles

**Ausgelagerte Ressorts**  
**Hansjürg Messerli:** Kasse  
**Brigitta Rhyner:** Ratssekretariat

## MITTEILUNGEN

**Frauenverein**  
**Frauenachmittag im Kloster**  
 Dienstag, 11. März, 13.30 bis 16.00 Uhr  
 Thema: «Schlüssersalze»

**Gesprächskreis**  
**Jeweils donnerstags, Kloster, 20 Uhr**  
 13. März, 24. April, 15. Mai, 26. Juni  
 14. Aug., 11. Sep., 16. Okt., 13. November  
 Juli und Dezember fallen aus

**Altersstube**  
**Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr**  
 19. März: Trueberbuebe (Jodler-Quartett)  
 23. April: «Rosinen aus dem Spital- und Hebammenalltag»  
 Lydia Werren, Hebamme, erzählt.  
 18. Juni: Zwirbele

**Alleinstehende Frauen**  
 Samstag, 22. März, im Kloster.  
 Teilnahme am Suppentag

## KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

**Kirchgemeindepräsidentin:** Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10  
**Pfarramt:** Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28  
**E-Mail:** pfarramt@kirche-trubschachen.ch  
 www.kirche-trubschachen.ch

## GOTTESDIENSTE

**Predigtautodienst**  
 Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis tags zuvor, 12.00 Uhr, im Pfarramt an: Telefon 034 495 51 28.  
 Für die Gottesdienste an folgenden Daten nehmen Sie bitte direkt mit dem Fahrdienst Kontakt auf:  
**16. März:** Heidi Gerber, T. 034 495 64 34;  
**23. März:** Daniel Haldemann, T. 034 495 51 09;  
**30. März:** Ruth Reber, T. 034 495 63 50.

**Sonntag, 2. März, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** (Pfr. Volker Niesel; Orgel: Daniela Wyss). Kanzeltausch mit den Kirchgemeinden Trub und Schangnau.

**Sonntag, 9. März, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg).

**Sonntag, 16. März, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer); nähere Angaben siehe dort.

**Sonntag, 23. März, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst**, wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub (Pfr. Roland Jordi; Orgel: Ruedi Trauffer).

**Freitag, 28. März, 16.00 Uhr**  
**Fiire mit de Chliine**  
 (Ruth Kohler, Brigitte Mürner).

**Sonntag, 30. März, 20.00 Uhr**  
**Abendgottesdienst**, wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Esther Marti).

## JUGEND

**Fiire mit de Chliine**  
 Am **Freitag, dem 28. März**, feiern Ruth Kohler und Brigitte Mürner um 16.00 Uhr in der Kirche mit den Jüngsten. Herzlich eingeladen sind Kinder ab zirka 2½ Jahren und ihre Familien.

**Kinderkirche**  
 Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, dem 8. März**, um 14.00 Uhr beim Pfarrhaus (Vroni Kunz, Beat Wittwer).

**Kirchliche Unterweisung**  
**6. Klasse**  
**8. März**, 8.30 bis 11.30 Uhr:  
 KUV-Vormittag.

**9. Klasse**  
 Vom **26. bis 29. März** fahren wir ins Konflager nach Schönried (Pfr. Burghard Fischer, Karin Aeschliemann, Marianne Kohler, Ursula Roth). Bitte vormerken: Hauptprobe für die Konfirmation:  
**Samstag, 3. Mai**, 8.30 Uhr, Kirche.

## SENIOREN

**Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung**  
 Kein Gottesdienst im März.

**Gesprächskreis 60plus**  
 Kein Gesprächskreis im März.



## DENKANSTÖSSE

Wer loslässt, wird nicht ärmer.  
 Im Gegenteil: Er bekommt die Hände frei für etwas Neues.  
 Jürgen Werth (geboren 1951)  
 Journalist und Liedermacher

Von Christus ist zu lernen:  
 Je glücklicher einer ist,  
 umso leichter kann er loslassen.  
 Dorothee Sölle (1929 – 2003)  
 Evangelische Theologin

Leben ohne Gott  
 ist wie Fussball ohne Ball.  
 David Alaba  
 Fussballer bei Bayern München

Seit die Menschen nicht mehr an Gott glauben, glauben sie nicht etwa an nichts, sondern an alles.  
 Gilbert K. Chesterton (1874 – 1936)  
 Britischer Schriftsteller

Ohne den dazwischen scheinenden Gott wäre das Leben unlebbar.  
 Botho Strauß  
 Deutscher Schriftsteller

Im Verhältnis zu dem Unbedingten gibt es nur eine einzige Zeit: die Gegenwart.  
 Sören Kierkegaard (1813 – 1855)  
 Dänischer Philosoph und Theologe

Verstehen heisst,  
 des Menschen Mangel zu erkennen.  
 Fred Young  
 US-amerikanischer Sänger

Vermutlich ist menschliches Reden von Gott nur so weit glaubwürdig, als es aus dem Schweigen kommt und im Schweigen endet. Denn das Schweigen ist ein Werk des Geistes Gottes wie das Reden.  
 Jörg Zink (\*1922)  
 Theologe und Publizist

Wer glaubt, etwas zu sein,  
 hat aufgehört, etwas zu werden.  
 Philipp Rosenthal (1916 – 2001)  
 Deutscher Industrieller und Politiker

Besser auf dem rechten Weg hinken,  
 als festen Schrittes abseits zu wandern.  
 Augustinus von Hippo (354 – 430)  
 Theologe und Kirchenlehrer

## MITTEILUNGEN

**Treffen des Besucherdienstes**  
 Der Besucherdienst trifft sich im Pfarrhaus am **Mittwoch, 5. März**, 15.00 Uhr.

**60plus-Nachmittag**  
 Der Gemeinnützige Verein Trubschachen lädt ein zum 60plus-Nachmittag (Beginn: 13.30 Uhr in der Mehrzweckanlage Trubschachen – wer gerne abgeholt werden möchte, meldet sich zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr beim entsprechenden Fahrdienst):  
**Mittwoch, 12. März:** Volkstümliches mit der Kindertanz- und Trachtengruppe; Fahrdienst: Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.

**Gesund und wohl durch's Alter gehen**  
 Die Fusspflege für Trubschachen, Trub und Umgebung bietet ihre Dienste an folgenden Terminen an: **17. bis 19. März;** Ort: Zentrum Alterssiedlung, Trubschachen; Anmeldung: Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.

**Konzert im Schulhaus Kröschenbrunnen**  
**Sonntag, 23. März**, 17.00 Uhr: BLAER – Performance Jazz. Maja Nydegger (Piano, Komposition), Nils Fischer (Alto-saxophon, Bassklarinette), Claudio von Arx (Tenorsaxophon), Simon Iten (Bass), Emanuel Künzi (Schlagzeug).  
 Die Musik von BLAER erzählt von schlafenden Bäumen und leisen Winden, von langen Reisen und tanzenden Gefährten. Dies tut sie mal leise und subtil, dann wieder treibend und kraftvoll. Inspiriert durch das Eingängige der Popmusik und die Soundästhetik einer modernen Jazzband, spielt BLAER Songs, die man so schnell nicht mehr aus dem Kopf bringen wird.

**Abwesenheit des Ortspfarrers**  
**15. bis 23. März.** Vom 15. bis und mit 24. März ist im Fall einer Beerdigung Pfr. Felix Scherrer, Trub, zuständig, Telefon 034 495 53 19.  
**26. bis 29. März.** Vom 25. März bis und mit 2. April ist im Fall einer Beerdigung Pfr. Volker Niesel, Schangnau, zuständig, Telefon 034 493 31 11.

Der Beerdigungstermin wird in Absprache mit der Gemeindeverwaltung Trubschachen festgelegt, Telefon 034 495 51 55.

«Wir ziehen jetzt hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was durch die Propheten über den Menschensohn geschrieben worden ist.»

## KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

**Kirchgemeindepräsident:** Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21  
**Sekretariat:** Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86  
**Pfarramt:**  
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24  
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75  
**KUW-Unterrichtende:**  
 Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77  
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57



### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Musikalische Umrahmung: Alphornggruppe Bärau. Zum anschliessenden Kirchenkaffee laden wir Sie herzlich ein.

#### Freitag, 7. März, 20.00 Uhr

**Abendgottesdienst** am Weltgebetstag zum Thema **Ströme in der Wüste.**



In der Liturgie aus Ägypten steht die persönliche Begegnung mit Gott im Zentrum. Wir laden Euch ein, mit uns zu Gott zu beten, dessen Liebe und Gnade zwischen uns fliessen wie Ströme in der Wüste. Wir freuen uns, dass eine arabische Familie die Feier in Wort und Gesang mitgestalten wird. Anschliessend bietet sich in der Pfundscheuer die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und bei Tee und Kaffee ägyptische Spezialitäten zu geniessen.

#### DAS VORBEREITUNGSTEAM

#### Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr

**KUW II-Gottesdienst** gestaltet von Pfarrer Raphael Molina, Roland Langenegger und den KUW-II-Schülerinnen und Schülern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für die Eltern und Kinder zum Abschluss der KUW II einen kleinen Apéro.

#### Dienstag, 11. März, 10.00 Uhr

**Andacht** im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrerin Annemarie Beer.

#### Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** in Zusammenarbeit mit der Organisation für «schneller Schulen» (Friedenserziehung im Nahen Osten). Gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Umrahmung: Duett Voice. Zum anschliessenden Kirchenkaffee laden wir Sie herzlich ein.

#### Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr

**Gottesdienst für Gross u Chly**



«D'Schöpfig» heisst unsere spannende Geschichte, die auf Euch wartet. Die Lieder werden mit Klarinette, Querflöte und Altflöte begleitet. Während der Predigt basteln die Kinder im Chorraum etwas im Zusammenhang mit der Geschichte. Die Vorbereitungsgruppe und Pfr. Martin Benteli freuen sich schon jetzt auf Euch!

### VERANSTALTUNGEN

## Kirchenkonzert 15. März 2014

20.00 Uhr  
Kirche Lauperswil

### JODLERQUARTETT

VOLLMOND  
Leitung: Matthias Stucki

Mitwirkende:  
- Schwyzerörgeliquartett Aemmeflueh  
- Orgel: Urs Veraguth

Eintritt frei, Kollekte

#### Dienstag, 25. März, 10.00 Uhr

**Andacht** im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

#### Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr

**Gottesdienst mit Taufe** gestaltet von Pfarrerin Marliese Sieber.

#### Das Gratis-Predigt-Taxi

fährt zu jedem Gottesdienst: Bestellungen jeweils am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr bei Thomas Trachsel, Telefon 034 402 14 30.



### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Beerdigungen:

**7. Januar:**  
Walter Leuenberger, 1943  
Unterfrittenbach 474 a, Zollbrück

**27. Januar:**  
Walter Strahm, 1930  
Kalchmatt 23, Zollbrück mit Aufenthalt im dahlia Lenggen, Langnau

**31. Januar:**  
Peter Fankhauser, 1931  
Geissbühl 507, Zollbrück mit Aufenthalt im dahlia Lenggen, Langnau

### SENIOREN

#### Seniorentreffen mit Mittagessen

Das nächste Seniorentreffen findet am **Dienstag, 11. März, ab 11.00 Uhr** im Restaurant Sternen, Neumühle statt.

Folgendes Menu zum Preis von Fr. 26.– wird um 11.30 Uhr serviert:  
Suppe / Rindszunge mit Kapernsauce  
Kartoffelstock und Gemüse  
Gebrannte Creme

Am Nachmittag wird uns das Jodlerduett Alice Röthlisberger und Kathrin Kunz musikalisch unterhalten.

Für das **Mittagessen** bitten wir Sie um **Anmeldung bis spätestens 6. März bei:**  
Renate Hadorn, Telefon 034 496 78 36  
Heidi Schenk, Telefon 034 496 80 24  
Anna Langenegger, Tel. 034 402 77 44  
Ebenfalls können Sie die gleichen Telefonnummern wählen, wenn Sie Fragen haben oder gerne ein «Gratis-Taxi» bestellen möchten.

#### Landfrauen

Wir laden zur folgenden Veranstaltung herzlich ein: **Hauptversammlung Donnerstag, 6. März, um 13.00 Uhr** im Restaurant Sternen, Neumühle.

#### Krankenverein Lauperswil

**Hauptversammlung Freitag, 14. März 2014, um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus Lauperswil

#### Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der HV vom 15. März 2013
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung / Revisorenbericht
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

DER VORSTAND

### Ausflug für Menschen ab dem 70. Lebensjahr zum Strandhotel Iseltwald am Brienzensee

Dieser findet am **Mittwoch, 7. Mai 2014** statt. Die genaueren Angaben folgen in der nächsten Ausgabe von «reformiert.»

### MITTEILUNGEN

#### Absenheit des Ortspfarrers

**Pfarrer Martin Benteli: 3. bis 7. März**  
Vertretung durch Pfarrer Raphael Molina, Telefon 034 402 72 86.

### RÜCKBLICK



#### Kirchensonntag

Das Eckige passt nicht ins Runde. Anhand der Geschichte vom Quadrat, das nicht durch das runde Loch geht, erfuhr die Gemeinde, wie es sich anfühlt, nicht dazu zu gehören.

Das Kirchensonntags-Team – unterstützt von Leuten aus dem Mühlstock und von Kathrin Reinhard von der Fachstelle Heilpädagogischer Unterricht im Kanton Solothurn – zeigten auf, was sich dagegen tun lässt. **«Ganz normal anders»:** Das Thema des diesjährigen Kirchensonnats erlebten wir bei den Begegnungen beim anschliessenden Apéro auch praktisch.

Herzlichen Dank dem Vorbereitungs-Team für den eindrücklichen Gottesdienst!

PFARRER MARTIN BENTELI

#### Freiwilligenanlass

Ihr alle zusammen bildet das **Herzstück unserer Kirchgemeinde.** In diesem Sinne begrüsst Kirchgemeinderatspräsident Niklaus Lüthi am 17. Januar die rund hundert Anwesenden im ehemaligen Gasthof Emmenmatt. Geladen hatte der Kirchgemeinderat Angestellte und Gruppen, die in unserer Kirchgemeinde freiwillig mitarbeiten. Freiwillig bedeutet, dass sie für andere in verschiedenster Form unbezahlte Dienste leisten. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank und unsere Wertschätzung. Ohne Freiwilligenarbeit bliebe viel Wertvolles ungetan.



Beim gemütlichen Spaghetti-Essen ergaben sich rege Gespräche und spontane Begegnungen zwischen Mitarbeitenden, die sich noch nicht oder nur vom Namen her kannten. Auch eine freiwillige Musikgruppe trug zur guten Stimmung bei und ein Quiz half mit, die verschiedenen Dienstzweige besser kennen zu lernen.

An dieser Stelle danken wir allen ganz herzlich für das wertvolle Engagement in unserer Gemeinde.

MARGRIT WENGER, KIRCHGEMEINDERÄTIN

## KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

**Kirchgemeindepräsidentin:** Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52

**Sekretariat / Reservation Kirchgemeindeforum / reformiert:**  
Barbara Stegmann, Telefon 034 491 15 12, E-Mail: sekretariat@kirche-eggwil.ch

**Pfarramt:**  
Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21  
Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46  
www.kirche-eggwil.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** mit Pfr. Marc Lauper  
An der Orgel: Agnes Schnyder

#### Freitag, 7. März, 19.30 Uhr

**Ökumenischer Weltgebetstag**, Feier im Kirchgemeindeforum Dorfschulhaus (weitere Angaben unter Veranstaltungen).

#### Sonntag, 9. März

**Kein Gottesdienst in Signau**  
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den anderen Kirchgemeinden.

#### Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr

**Familiengottesdienst** der Sonntagschulen mit dem Sonntagsschul-Team und Pfr. Marc Lauper  
An der Orgel: Esther Marti

#### Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** mit der Jodlergruppe Bärblume und Pfr. Ueli Schürch  
An der Orgel: Leo Jost

#### Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr

**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch  
An der Orgel: Esther Marti

### JUGEND

#### KUW 9. Klasse, Gruppen A + B

**Dienstag, 4. März, 15.45 bis 17.15 Uhr**

#### KUW 9. Klasse, Gruppe B

**Dienstag, 11. März, 15.45 bis 17.15 Uhr**

#### KUW 9. Klasse, Gruppen A + B

**Dienstag, 18. März, 15.45 bis 17.15 Uhr**

#### KUW 9. Klasse, Gruppen A + B

**Dienstag, 25. März, 15.45 bis 17.15 Uhr**

#### KUW 3. Klasse

**Mittwoch, 26. März, 9.00 bis 15.30 Uhr**  
Bitte der Witterung entsprechende Kleidung anziehen. Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum.

### KINDER

#### Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr

**Sonntagsschule** Dorf und Horben

#### Sonntag, 16. März, 9.00 Uhr Familiengottesdienst der Sonntagsschulen

Alle Kinder treffen sich um 9.00 Uhr zum Einsingen in der Kirche. Zum anschliessenden Gottesdienst um 9.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

#### Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr

**Sonntagsschule** Horben und Dorf (Zmögälä)

### VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen  
Kirchgemeinde Eggwil



## Froue-Ggaffee

**Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!**

Wir freuen uns auf euer Kommen  
**am Dienstag, 4. März, ab 9.00 Uhr**  
im Kirchgemeindeforum Eggwil.

DS FROUE-GGAFFEE-TEAM

#### Freitag, 7. März, 19.30 Uhr

«Wasserströme in der Wüste», so ist die von Frauen aus Ägypten gearbeitete Liturgie zum Weltgebetstag vom 7. März 2014 überschrieben.

Ägypten steht seit drei Jahren immer wieder im Brennpunkt der Aufmerksamkeit. Weltweit engagieren sich Menschen in der ökumenischen Basisbewegung «Weltgebetstag» für globale Solidarität



und die Menschenrechte von Frauen und Mädchen. «Wir loben Gott, dass die Ägypterinnen und Ägypter sich trotz allem miteinander verbunden fühlen: nicht nur Christinnen und Christen unterschiedlicher Konfessionen, sondern auch die christliche Bevölkerung und die vielen moderaten Muslime. Gemeinsam hoffen wir auf Gleichheit und Gerechtigkeit für alle Menschen in Ägypten!» so die eindrückliche Botschaft von Mary Massoud aus Ägypten.

Wir laden zu unserer gottesdienstlichen Feier alle herzlich ein.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Köstlichkeiten aus Ägypten!

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE

### PREDIGT-TAXI

Das Predigt-Taxi holt Sie zu Hause ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück. Anmeldung jeweils am Vortag bis 19.00 Uhr!



#### FAHRDIENST MÄRZ 2014

**Sonntag, 2. März, Gottesdienst:** Johannes Lehmann, Telefon 034 491 11 65  
**Sonntag, 16. März, Gottesdienst:** Beat Zürcher, Telefon 034 491 12 48  
**Sonntag, 23. März, Gottesdienst:** Johannes Lehmann, Telefon 034 491 11 65  
**Sonntag, 30. März, Gottesdienst:** Christa Zurfüh, Mobile 079 746 04 56

**Mittwoch, 12. März, ab 14.00 Uhr**  
Im Kirchgemeindeforum Dorfschulhaus  
**Spielnachmittag**  
(wer will, bringt eigene Spiele mit)  
Das Bibliotheam freut sich auf viele Mitspieler/-innen.

**Mittwoch, 19. März, 13.30 Uhr**  
im Kirchgemeindeforum Dorfschulhaus  
**Kirchgemeindenachmittag**  
Zum Abschluss unserer Gemeindenachmittage in diesem Winter ein Stück gute, alte Tradition: Die Kinder vom Schulhaus Leber und ihre Lehrerinnen, Ruth Wüthrich und Ruth Stucki, bieten uns einmal mehr ein buntes und fröhliches Programm mit Liedern und Geschichten fürs Gemüt.

Ein fröhlicher, unterhaltsamer Nachmittage ist garantiert!

Alle, noch jünger oder schon älter, sind herzlich eingeladen.

**SWINGEGGI OSCHTERE**



**«FÜR U FLAMME»  
Bisch o Für u Flamme für ds Singä?**

Mach doch o mit am Oschterchorprojekt!  
Für Ching, Jugedlächi, Eutärä, Grosseutärä – für aui, wo Früd am Singä hi!

**Üebigsterminä:**  
Samschtig, 8. März, 10.00 bis 11.30 Uhr  
Frytig, 14. März, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Frytig, 21. März, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Frytig, 28. März, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Frytig, 4. April, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Frytig, 11. April, 20.00 bis 21.30 Uhr  
jewyls im Chiuchgmindsrum

Houptprob: Karsamschtig, 19. April, 13.30 bis 15.00 Uhr ir Chiuchä.

Di igüebtä, fägigä Oschterliädär wärdä am **Karsamschtig, 19. April 2014, 20.15 Uhr, ir Chiuchä Eggwiu** im Rahmä vor ä gottesdienschtlächä Fyr vortragä.

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Im Januar**

**Beerdigungen**  
**21. Januar:**  
Hildegard Bichsel  
geb. Brisacher; geb. 1927  
Alterszentrum / Hinter Netschbühl, Eggwil

**24. Januar:**  
Trudi Schär, geb. Gerber; geb. 1923  
Leimen, Eggwil



**WIR GRATULIEREN**

**Zum 93. Geburtstag**  
**27. März:**  
Hans Kunz-Ramseier  
Vorder Senggen

**Zum 80. Geburtstag**  
**2. März:**  
Ruth Rüeßegger-Kupferschmied  
Hohgantblick, Schangnau

**6. März:**  
Ernst Wyss-Dubach, Vorder Girsgrat

**9. März:**  
Greti Wüthrich, Lehrerwohnhaus Dorf

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen. Möge eure «Lebensbahn» euch noch manche Freude bereithalten.

Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden.

REINHOLD NIEBUHR

**ÖKUMENISCHE KAMPAGNE**

**Ein Reiseführer um die Welt und zu sich selbst.** Der beiliegende Kalender zur Fastenzeit ist als Reiseführer gestaltet. Auf der Reise hin zum Osterfest begegnen uns Menschen aus den Projektländern von «Fastenopfer», «Brot für alle» und «Partner sein».

Aber wir bekommen auch Tipps und Anregungen für uns selbst. Ganz im Sinne des Slogans: **Sehen und Handeln.**

Dieser fordert uns auf, genau hinzusehen, um weltweite Zusammenhänge zu erkennen und mit dem Handeln der Ohnmacht entgegenzutreten.

**Sehen** wir auf die Südhalbkugel, so stellen wir fest, dass wir auf Kosten der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika leben. Würden alle denselben Lebensstil pflegen, wie wir in den Industrieländern, wären die Lebensgrundlagen für künftige Generationen innert wenigen Jahren aufgebraucht.

Deshalb soll unser **Handeln** heute auch die Folgen für die künftigen Generationen mit einbeziehen. Handeln können wir, indem wir bewusster konsumieren und auch wieder verzichten lernen. Verzicht befreit unseren Körper und Geist von Unwichtigem und rückt wirklich Wichtiges wieder ins Zentrum. Handeln können wir auch, indem wir uns Solidarisch zeigen, etwa durch die Unterstützung von Projekten von «Fastenopfer», «Brot für alle» und «Partner sein».

Sie helfen Menschen dabei, aus eigener Kraft ein selbstbestimmtes und würdiges Leben zu führen. Einzahlungsscheine finden Sie im Kalender.

Wir danken für Ihre Spende.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

**INFORMATION**

Wir freuen uns, dass Pfarrer Ueli Schürch ab März wieder die Leitung des Pfarramts übernimmt – jedoch noch mit reduziertem Pensum. Er ist auch wieder über das Amtstelefon, (034 491 11 21) erreichbar.

Beerdigungen werden bis auf weiteres von einem auswärtigen Pfarrer übernommen.

Bei Todesfällen melden Sie sich bei Pfarrer Ueli Schürch.

**KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL**

**Kirchgemeindepräsidentin:** Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83  
**Sekretariat / Reservationen Pfrundscheune, Kirche:**  
Susanne Aeschlimann, Telefon 034 497 28 00, sekretariat@kircheruederswil.ch  
**Pfarramt:** Marcel Schneider, Telefon 034 496 73 48, Fax 034 496 73 88  
E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch  
**Sigristen:** Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72  
[www.kircheruederswil.ch](http://www.kircheruederswil.ch)

**GOTTESDIENSTE**

**Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufen**  
mit Pfr. Marcel Schneider.  
Anmeldung für **Predigtautodienst:**  
Stocker Erika, Telefon 034 496 53 25.

**Mittwoch, 5. März, 9.30 Uhr**  
**Andacht** im Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh, mit Pfr. Marcel Schneider.  
Gäste sind herzlich willkommen.

**Freitag, 7. März, 19.30 Uhr**  
**Weltgebetstag**  
in der Kirche Rüderswil, gestaltet durch Mitglieder der Kirchgemeinde. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Pfrundscheune zu kulinarischen Köstlichkeiten aus Ägypten. (Nähere Angaben unter Mitteilungen.)

**Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr**  
**Kein Gottesdienst**  
in der Kirche Rüderswil

**Dienstag, 11. März, 10.00 Uhr**  
**Andacht** im dahlia Zollbrück mit Pfrn. Annemarie Beer.  
Gäste sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr**  
**Familien-Gottesdienst mit Taufe**  
gestaltet durch KUW II, 5. Klasse, Roland Langenegger und Pfr. Marcel Schneider. Musikalische Umrahmung mit «The Clariladies» (Klarinetten-Trio). Anschliessend, für die Eltern und Kinder des KUW II 5. Klasse, Apéro in der Pfrundscheune.  
Anmeldung für **Predigtautodienst:**  
Pfäffli Veronika, Telefon 034 461 05 70.

**Mittwoch, 19. März, 9.30 Uhr**  
**Andacht** im Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh, mit Pfrn Ursula Fankhauser.  
Gäste sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 23. März, 20.00 Uhr**  
**Musikalischer Abend-Gottesdienst**  
mit Pfr. Marcel Schneider, Mitwirkung des Singkreises Zäziwil unter der Leitung von Peter Rosin und Jacques Pasquier an der Orgel.  
Gottesdienst mit Ausschnitten aus dem Oratorium «Im Anfang war das Wort» von Lorenz Maierhofer, für Chor, Sopran, Bariton, Steichquartett und Orgel.  
Anmeldung für **Predigtautodienst:**  
Beer Elisabeth, Telefon 034 496 84 88.

**Dienstag, 25. März, 10.00 Uhr**  
**Andacht** im dahlia Zollbrück mit Pfr. Raphael Molina.  
Gäste sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Roger Juillerat, Bern.  
Anmeldung für **Predigtautodienst:**  
Kilchenmann Simon, Tel. 031 371 60 32.

**JUGEND**

**Wald-Werk**  
**1 x monatlich samstags, 10.00 bis 15.00 Uhr**  
Ein Morgen / Mittag im Wald für Schulkinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen.



Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh. Versicherung ist Sache der Eltern. Informationen zum genauen Termin und Anmeldung bei: Barbara Schröder, Oberspach 1168 A, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Beerdigung**  
**12. Februar:**  
Rosa Hess, geb. 15. August 1926  
Seilergasse 29, Zollbrück

**Taufen**  
**23. Februar:**  
Adrian Schneider, Oberdorf 39, Schwanden

**VERANSTALTUNGEN**

**Montag, 3. März, 9.30 Uhr**  
**Kirchliche Bezirkssynode Oberemmental, im Gasthof zum Hirschen in Trubschachen**  
Der ganze Anlass ist öffentlich – auch Gäste sind willkommen.

**Donnerstag, 20. März, 13.30 Uhr**  
**Altersnachmittag**  
im Restaurant zur Brücke, Zollbrück.

**Montag, 31. März, 13.30 Uhr**  
**Basarhandarbeiten**  
in der Pfrundscheune.



**OFFENER MITTAGSTISCH in der Pfrundscheune**  
**Mittwoch, 19. März 2014, 12.00 Uhr**  
Erwachsene: CHF 12.–  
11 bis 16 Jahre: CHF 8.–  
5 bis 10 Jahre: CHF 6.–  
unter 5 Jahre: gratis

**Anmeldungen bis Dienstagvormittag:**  
Vally Nussbaumer, Tel. 034 496 72 68  
Antoinette Schneider, Tel. 034 496 73 90  
Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

**MITTEILUNGEN**

**Weltgebetstag zum Thema Ägypten Ströme in der Wüste**

Als Gast zum Thema Ägypten begrüssen wir **Regine Kilchenmann.**

Sie wird uns aus ihrem beruflichen 2-jährigen Aufenthalt ihre Erfahrungen mit Bildern und Worten näher bringen. Das Organisationsteam zum Weltgebetstag freut sich auf Ihren Besuch.

Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Pfrundscheune zu kulinarischen Köstlichkeiten aus Ägypten.

**Abwesenheit des Pfarrers**

Die Stellvertretung während der Ferienabwesenheit von Pfr. Marcel Schneider **vom 28. März bis 4. April** übernimmt Pfr. Stephan Bieri, Biembach, Telefon 034 461 03 53.

**Aktion Brot für alle 2014**

**«Die Saat von heute ist das Brot von morgen»**  
Erstmals droht die Gefahr, dass künftige Generationen um ihre Lebensgrundlagen wie Land, Wasser und Luft betrogen werden. Das friedliche Miteinander in einem von Gott gegebenen Welt-Haushalt ist damit bedroht. Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein stellen deshalb die Gerechtigkeit zwischen den Generationen ins Zentrum der Kampagne 2014. Die Jeans verbindet verschiedene Generationen und Kulturen und ist Symbol dafür, wie wir mit den Ressourcen Mensch und Umwelt umgehen. Denn die Herstellung einer Jeans ist oft verbunden mit massivem Wasserverbrauch, vergifteten Böden und prekären Arbeitsbedingungen.

Ganz nach dem Motto: «sehen und handeln» zeigt die Kampagne auf, wie unser Lebensstil die Lebenswelt der künftigen Generationen beeinflusst, und regt mit konkreten Vorschlägen zum Handeln an, um gemeinsam der Ausbeutung entgegen zu wirken.

**Weitere Infos:**  
[www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)

Die ökumenische Kampagne dauert vom Aschermittwoch, 5. März bis Ostersonntag, 20. April 2014.

**Dieser «reformiert.»-Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei für eine freiwillige Spende «Brot für alle» – vielen Dank!**

**Wärmeverbund**

Zurzeit läuft die Prüfung der Rahmenbedingungen des Wärmeverbundes Rüderswil und den Immobilien der Kirchgemeinde Rüderswil. Dabei gilt es objektiv die anstehenden Investitionen Wärmeverbund gegenüber von zukünftigen Ersatzinvestitionen der bestehenden Heizanlagen zu beurteilen.

Der Fokus liegt auf der Betriebswirtschaftlichkeit, da auch anstehende Investitionen der Kirchgemeinde in den nächsten Jahren mitberücksichtigt werden müssen.

KIRCHGEMEINDERAT RÜDELSWIL

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringeden, die es hören.

EPHESER 4,29



# KIRCHGEMEINDE SIGNAU

**Kirchgemeindepräsidentin:** Lisabeth Steiner, Telefon 034 497 31 03  
**Kirchgemeindegemeindeführerin:** Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78  
**Pfarramt:**  
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail: pfarramt-signau@bluewin.ch  
 Lukas Schwyn, Mobile 078 888 25 01, E-Mail: lukas.schwyn@bluewin.ch  
 www.kirchgemeinde-signau.ch

## GOTTESDIENSTE



**Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Tag der Kranken**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann  
 anschliessend Kirchenkaffee  
 im Pfarrstöckli

**20.00 Uhr**  
**Filialgottesdienst**  
 im Schulhaus Häleschwand

**Freitag, 7. März, 20.00 Uhr**  
**Weltgebetstagsfeier**  
 in der EMK-Kapelle im Moos, Signau.  
 Zum Thema «Ströme in der Wüste» (nach  
 einer Liturgie von Frauen aus Ägypten)  
 gestaltet von einer ökumenischen Frauen-  
 gruppe aus Signau und Schüpbach.

**Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr**  
**Kein Gottesdienst in Signau**  
 Wir weisen auf die Gottesdienste  
 in den anderen Kirchgemeinden.

**Freitag, 14. März, 10.00 Uhr**  
**Wärchtigs-Andacht**  
 in der Alterssiedlung Signau

**Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr**  
**Jäger-Gottesdienst**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann.

Mitwirkung:  
 Jagdhornbläser Hohgant-Oberemmental  
 und Gürbetaler Parforcehornbläser

**Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zur diesjährigen**  
**Sammelaktion der Kirchgemeinde**  
 Thema: «Die Saat von heute ist das Brot  
 von morgen»

Die Projekte der Stiftung «EstherDebo-  
 rah», welche die Kirchgemeinde Signau  
 mit ihrer Jahressammlung unterstützt,  
 werden vorgestellt von Peter Murri,  
 Susanne Hofmann und Manfred Dessler.

Leitung des Gottesdienstes:  
 Pfr. Lukas Schwyn

**Sonntag, 30. März, 20.00 Uhr**  
**Abend-Gottesdienst**  
**(Worte – Bilder – Musik)**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann und Jürg  
 Wenger an der Orgel.

Man muss  
 das Leben nehmen  
 wie es ist,  
 man darf es bloss  
 nicht so lassen.

KARL RICHTER

## JUGEND



**Sonntagschule Höhe**  
 Die Sonntagschule auf der Höhe findet  
 ungefähr alle 14 Tage (ausser während  
 der Schulferien) statt. Sie beginnt um  
 9.15 Uhr und dauert zirka eine Stunde.  
 Die Kleineren treffen sich in der Käserei  
 Höhe (im ehemaligen Kindergarten),  
 während die Grösseren im Schulhaus  
 zusammen kommen.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich  
 willkommen!

**Daten 2014:**  
 2. und 16. März sowie 1. und 15. Juni  
 (Sonntagschulzornmorge / Abschluss).

**DRINGEND gesucht:**  
**Sonntagschulhelferinnen**  
 Für die Sonntagschule Höhe suchen  
 wir dringend motivierte Sonntag-  
 schulhelferinnen (oder natürlich auch  
 Sonntagschulhelfer).  
 Voraussetzung ist die Freude daran,  
 jungen Menschen mit Geschichten  
 und mit grossem Vertrauen in deren  
 kreative Talente den Glauben näher  
 bringen zu können, sowie die Bereit-  
 schaft, sich am einen oder anderen  
 Sonntag dann eben auch zu engagieren.

Wenn bis zum Sommer 2014 keine  
 Nachfolger/innen gefunden werden  
 können, muss das Angebot Sonntag-  
 schule wohl eingestellt werden.

**Kontaktadressen:**  
 Vroni Lehmann, Telefon 034 497 25 56  
 Liselotte Bigler, Telefon 034 497 21 01

**Kirchliche Unterweisung – KUW**  
 Montag bis Mittwoch, 24. bis 26. März  
 weilt Pfr. Stephan Haldemann mit der  
 9. Klasse im Konfirmandenlager im  
 Tessin. Dort wird neben dem Lagerleben  
 besonders das Vorbereiten des Konfir-  
 mations-Gottesdienstes im Mittelpunkt  
 des Zusammenseins stehen.

Die diesjährige Unterweisklasse wird  
 am **Sonntag, 27. April** konfirmiert. Der  
 Gottesdienst, welcher zu einem grossen  
 Teil von den Konfirmandinnen und Konfir-  
 manden selber gestaltet werden, beginnt  
 um 9.30 Uhr.

## SENIOREN



**Altersnachmittag**  
 Der letzte Altersnachmittag in diesem  
 Winterhalbjahr findet wie gewohnt im  
 Saal des Restaurant Thurm, Signau statt:

**Freitag, 21. März, 14.00 Uhr.**

Zum Abschluss der «Saison» haben wir  
 einen fröhlichen Überraschungsgast ein-  
 geladen, welcher garantiert für beste  
 Laune (und höchstwahrscheinlich dann  
 auch für Zwerchfell-Muskelkater) sorgen  
 wird ...

Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten!

**E gmüetleche Sunntignamittag**  
**mit dr Trachtengruppe Schüpbach**  
 Am **Sonntag, 30. März** lädt die Tracht-  
 engruppe alle Seniorinnen und Senioren  
 zu einem gemütlichen Nachmittag  
 ins Restaurant Kreuz, Schüpbach ein.  
 Das abwechslungsreiche Programm  
 startet um 13.30 Uhr.

Für die Anmeldung verweisen wir auf das  
 Inserat der Trachtengruppe im Anzeiger.

**Ausblick Seniorenferien 2014**  
 Der Termin für die Seniorenferien 2014  
 ist bereits festgelegt worden und wird im  
 Sinne einer frühzeitigen Information hier  
 bereits bekannt gegeben. Wir werden  
 unsere Ferientage vom **1. bis 5. Septem-  
 ber 2014** in Badenweiler (D) im soge-  
 nannten Markgräflerland verbringen!

**MEMORY-Club (Gedächtnistraining)**  
 Fast jeden Monat treffen sich  
 Seniorinnen und Senioren zum Gedäch-  
 nistraining im sogenannten Memory-  
 Club, in welchem spielerisch und unter-  
 haltend die geistige «Fitness» gefördert  
 werden soll, daneben aber auch die  
 Fröhlichkeit und die Geselligkeit sicher  
 nicht zu kurz kommt.

Die nächste Zusammenkunft findet  
 am **Freitag, 28. März, 10.00 Uhr** im  
 Pfarrstöckli statt. Neue Gesichter sind  
 jederzeit herzlich willkommen!

**Weitere Daten 2014 zum Vormerken:**  
 – 25. April  
 – 23. Mai  
 – 27. Juni  
 – 25. Juli  
 – 22. August  
 September: **Kein** Memory-Club  
 – 24. Oktober  
 – 28. November  
 Dezember: **Kein** Memory-Club

## VERANSTALTUNGEN



**Weltgebetstag 2014**  
 Am **Freitag, 7. März, 20.00 Uhr** feiern  
 wir in der EMK-Kapelle im Moos, Signau  
 den Weltgebetstag. Die Feier wird wie  
 gewohnt von einer ökumenischen  
 Vorbereitungsgruppe von Frauen aus  
 Signau und Schüpbach gestaltet.  
 In diesem Jahr kommt die Liturgie aus  
 Ägypten; sie steht unter dem Thema  
 «Ströme in der Wüste».

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Be-  
 wegung christlicher Frauen. Ihr gemein-  
 sames Anliegen ist es, durch informiertes  
 Beten und betendes Handeln Not zu  
 lindern und auch Zeichen der Solidarität  
 zu setzen. An seinem Beginn vor über  
 120 Jahren standen mutige Frauen, die  
 die Nöte ihrer Zeit erkannten, dagegen  
 aufstanden und sich für das Leben ein-  
 setzten.

Seit über 60 Jahren wird auch in den  
 Gemeinden des Oberemmentals der  
 Weltgebetstag gefeiert. Heute verbindet  
 die Feier jeweils am ersten Freitag im  
 März Frauen und Männer in aller Welt

mit Christinnen im Herkunftsland der  
 jeweiligen Liturgie; sie stammt in diesem  
 Jahr von Frauen aus Ägypten.

**Jägergottesdienst**  
 Bereits zum dritten Mal wird in der Kirche  
 Signau ein Jägergottesdienst durch-  
 geführt, bei welchem die Jagdhornbläser  
 Hohgant-Oberemmental sowie die  
 Gürbetaler Parforcehornbläser mitwirken.  
 Der Gottesdienst unter der Leitung  
 von Pfr. Stephan Haldemann findet am  
**Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr** statt.

Im Anschluss wird vor der Kirche für alle  
 ein Apéro offeriert.

**Gospel-Konzert**  
 Am **Sonntag, 16. März, 17.00 Uhr**  
 findet in der Kirche Signau ein Konzert  
 des Gospelchors Soundstream statt.  
 Unter dem Motto «Fields of Gold» hören  
 wir berührende Songs aus alter und  
 neuer Zeit. Der Chor steht unter der  
 Leitung von André Lorenzetti.  
 Eintritt frei – Kollekte zur Deckung  
 der Unkosten

**Besuchsdienst Signau**  
 Begegnungen zwischen Menschen lassen  
 Beziehungen wachsen. Menschen erfah-  
 ren, dass sie von anderen wahrgenom-  
 men werden, sie spüren echte Anteil-  
 nahme an ihrem (vielleicht nicht immer  
 leichten) Leben, erleben Mitmenschlich-  
 keit und tätige Nächstenliebe. All dies  
 leisten diejenigen Besucherinnen und  
 Besucher, welche im aktiven Besuch-  
 dienst der Kirchgemeinde und des ge-  
 meinnützigen Frauenvereins mitmachen  
 bzw. vielleicht ja neu auch mitmachen  
 möchten.

Zu einem Treffen (mit etwas Schulung  
 und viel Austausch) dieses Besuchs-  
 dienstes sind alle bisherigen Besucherin-  
 nen sowie vielleicht weitere Interessierte  
 (auch Männer!) herzlich eingeladen.  
 Es findet statt: **Donnerstag, 24. April,**  
**19.00 Uhr**, im Pfarrstöckli Signau.

Wer weiss, vielleicht gibt es ja das eine  
 oder andere Gemeindeglied, das sich  
 in unserem Besuchsdienst auch gerne  
 engagieren möchte?

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN



**Taufen**  
**2. Februar:**  
 Simon Lukas Harisberger, Langnau

**23. Februar:**  
 Jasmin-Angelina Vifian, Gassen, Signau  
 Levin Gerber, Dorfstrasse 47, Signau



**Beerdigungen**  
**20. Januar:**  
 Marcel Emile Beck, 1922  
 Dorfstrasse 45, Signau  
**31. Januar:**  
 Hanny Tschanz-Röthlisberger, 1931  
 Moosmatt, Signau (mit Aufenthalt  
 im dahlia Lenggen, Langnau)

«Ich weiss wohl, welche Gedanken  
 ich über Euch habe, spricht  
 der Herr; Gedanken des Friedens  
 und nicht des Leids, und ich will  
 Euch Zukunft und Hoffnung geben!»

JEREMIA 29,11

**Amtswochen**  
 Während der hier (und jeweils auch im  
 Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen  
 unserer Pfarrer geht es in erster Linie  
 um die Beerdigungen; dafür ist immer  
 derjenige Pfarrer zuständig, in dessen  
 Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

**10. Februar bis 9. März:**  
 Pfr. Lukas Schwyn  
 Mobile 078 888 25 01  
**10. März bis 6. April:**  
 Pfr. Stephan Haldemann  
 Telefon 034 497 11 63

## MITTEILUNGEN



## Jahressammlung 2014

Liebe Gemeindeglieder,  
 wie gewohnt haben Sie gegen Ende  
 Februar von uns Post erhalten, mit wel-  
 cher wir Sie zur Solidarität mit den Be-  
 dürftigen dieser Welt aufrufen möchten.  
 Im vergangenen Jahr konnten wir nicht  
 zuletzt dank Ihrer zahlreicher Spenden  
 den Gesamtbetrag von über Fr. 11'000.–  
 dem **Hilfswerk «EstherDeborah»** zu-  
 kommen lassen, welches – auf Initiative  
 von Peter und Elisabeth Murri, Signau –  
 materielle, humanitäre sowie beratende  
 Unterstützung für notleidende Menschen  
 und Institutionen in den ehemaligen  
 Ostblockstaaten, besonders der Ukraine  
 leistet.

Die rein durch Spenden erhaltenen Mittel  
 werden eingesetzt zum Kauf, Transport  
 und Verteilung von Lebensmitteln,  
 Kleidern und Geräten in Kinderheimen,  
 Spitälern und Gefängnissen sowie als  
 persönlich überbrachte (!) Direkthilfe.

Dürfen wir Sie, liebe Gemeindeglieder  
 bitten, unsere diesjährige Solidaritäts-  
 Aktion für die Ukraine auch wieder zu  
 unterstützen? Vielen herzlichen Dank!

Bitte benutzen Sie doch den unserem  
 Schreiben beigelegten Einzahlung-  
 schein; unser PC-Konto lautet:

**Kirchgemeinde Signau, 30-21048-2**

Wir danken Ihnen für jedes Zeichen  
 mit einem herzlichen «Vergelt's Gott!».

KIRCHGEMEINDERAT & PFARRAMT

PS: Im Gottesdienst vom 23. März wird  
 die Stiftung «EstherDeborah», welche die  
 Kirchgemeinde Signau mit ihrer Jahressam-  
 melung unterstützt, von Peter Murri,  
 Susanne Hofmann und Manfred Dessler  
 vorgestellt.

Die Leitung des Gottesdienstes hat  
 Pfr. Lukas Schwyn.



REDAKTION DER GEMEINDESEITE:  
 PFR. STEPHAN HALDEMANN